

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 260

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 30. Oktober
1919

Berne
vend. 30 octob.
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 260

Rédaction et Administration au Bldg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 260

Inhalt: Abhanden gekommene Wertpapiere. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Verbilligtes Schuhwerk. — Genossenschafts Liquidationen. Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bulgarien. — Verkehr im Hafen von Rotterdam. — Konsulate. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Chaussures à prix réduits. — Calzature a prezzi ridotti. — Liquidations de sociétés coopératives. — Bilans de sociétés anonymes. — Loi sur les fabriques. — Consolats. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült, errichtet von Johann Ineichen, zu Höndlen-Eschenbach, wohnhaft in Töss, zugunsten des Kaspar Burkhard, von Waltenstein (Aargau), Maschinenarbeiter, in Winterthur, d. d. 19. Januar 1906, letztbekannter Schuldner: derselbe; letztbekannte Gläubigerin: Depositenkasse Oerlikon der Schweiz. Kreditanstalt, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt.

Der allfällige Inhaber dieses Gültinstrumentes wird in Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, es innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Gült kraftlos erklärt wird.

Römerswil, den 28. Oktober 1919. (W 667^a)
Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: M. Lelsibach.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. September 1919 wurde der vermisste Scheck Nr. 36187 für Fr. 1250, ausgestellt am 2. Dezember 1918 von der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen auf die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, zugunsten des Moses Bollack oder Order lautend, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 668)

Zürich, den 24. Oktober 1919.
Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Hüter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 4500 auf Josef Döbeli, von Sarmentorf (Aargau), wohnhaft in Töss, zugunsten des Kaspar Burkhard, von Waltenstein (Aargau), Maschinenarbeiter, in Winterthur, d. d. 19. Januar 1906, letztbekannter Schuldner: derselbe; letztbekannte Gläubigerin: Depositenkasse Oerlikon der Schweiz. Kreditanstalt, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 669^a)

Winterthur, den 28. September 1919.
Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Mell.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief von Fr. 2000, Nr. 1276, Bd. VIII, der Gemeinde Gaiserwald, d. d. 1. August 1904. Kreditör: C. Ochsner, Rechtsagent, St. Gallen; Debitör: Johannes Mettler-Sturzenegger, Landwirt, in Unterhalden-Engelburg.

Der allfällige Inhaber des Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis spätestens 1. November 1920, dem Bezirksgerichtspräsidium Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 670)

Gossau, den 29. Oktober 1919.
Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums Gossau,
Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Hebling.

Dans sa séance du 28 octobre 1919, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre suivant, appartenant à Bordier & Cie, à Genève, qui a disparu: Une obligation 3 $\frac{1}{2}$ % Crédit Foncier Vaudois, série C, 1899, n° 436, de fr. 1000.

Sommaison est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans, dans un délai expirant le 1^{er} novembre 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 666^a)

Lausanne, le 28 octobre 1919. Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilwaren. — 1919. 27. Oktober. Die bisher mit Sitz in Wattwil (St. Gallen) eingetragene Firma Walter Kuske (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1154) hat ihren Sitz nach Winterthur verlegt. Inhaber ist Walter Kuske, von und in Winterthur. An- und Verkauf von Textilwaren aller Art, auf eigene und fremde Rechnung. Wildbachstrasse 33.

Lebensmittel und Maschinen. — 27. Oktober. Paul Humbel, von Untersiggenthal (Aargau), in Zürich 2, und Walter Meier, von Solothurn, in Zürich 1, haben unter der Firma Humbel & Meier, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Lebensmittel und Maschinen, Import und Export. Gotthardstrasse 49.

27. Oktober. Schweizerische Magneta A.-G. (Magneta Suisse S.A.) (Magneta Svizzera S.A.) (Swiss Magneta Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B.

Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 613). Dr. Theodor Frick, Carl Adolf Burekhardt und Fridolin Zwicky sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, deren Unterschriften werden anmit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Dr. Karl Heinrich Gyr, Fabrikant, von Zürich, in Zug, Präsident, und Fritz Naegeli, Fabrikant, von Zürich, in Zug, Delegierter. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Schleifapparate für Kollektoren usw. — 27. Oktober. Die Firma A. Norrel, Ingenieur, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 19. März 1918, Seite 403), verlegt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Gartenstrasse 11.

27. Oktober. Landw. Genossenschaft Glattfelden, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 107 vom 16. März 1906, Seite 425). Jakob Walder, Rudolf Gut, Emil Walder, Heinrich Näf und Jakob Keller sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Jakob Keller, in Glattfelden, Präsident; Gottlieb Meier-Gut, in Glattfelden, Vizepräsident und Quästor; Christian Schmid, in Zweidlen-Glattfelden, Aktuar, und Jakob Dünki und Emil Laufer, beide in Glattfelden, Beisitzer; alle Landwirte und Bürger von Glattfelden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Rohstoffe und Produkte. — 28. Oktober. Die Firma «E. C. Pauer & Co.», in Genua, Piazza Caricamento, alleiniger Inhaber: Ernesto Carlo Pauer, von Triest (Italien), in Genua, welche Firma laut Zeugnis der Handelskammer Genua zu Recht besteht, hat in Zürich 1 unter der Firma E. C. Pauer & Co., Genua, Zweigniederlassung Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird und für welche an Friedrich Grossmann, von Oberried (Bern), in Zürich 6, Procura erteilt ist. Vertretungen in Rohstoffen und Produkten. Füsslistrasse 4.

28. Oktober. «Neu-Graphic» A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1909). Die Procura des Emil Bühler ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat an Friedrich Stahel, von Nürensdorf, in Winterthur, und an Franz Theodor Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich 4, Kollektivprocura erteilt. Dieselben zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Gesellschaft zu zweien kollektiv.

Spezerei- und Merceriewaren. — 28. Oktober. Die Firma A. & M. Welti, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 161 vom 26. Juni 1919, Seite 1159), Spezerei- und Merceriewaren, Gesellschafter: Anna Welti und Mina Welti, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Zigaretten. — 28. Oktober. Die Firma Flores & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1919, Seite 1594), Zigarettenfabrikation, Gesellschafter: Nicolas Flores und Witwe Rosa Elisabetha Figi geb. Benz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Lorrainestickerei. — 28. Oktober. Die Firma Forster & Bosshard, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025), Lorrainestickerei, Gesellschafter: Hermann Forster-Hoboth und Witwe Louiso Bosshard geb. Riggenbach, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louise Bosshard», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594).

Kartonnagefabrik. — 28. Oktober. Die Firma Alph. Thoma & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alphons Thoma und Kommanditär: Johann Heinrich Ulrich, und damit die Procura des letztern, Kartonnagefabrik, Spezialität: Papiermâché und Luxuskartonnagen, Einkauf von Altpapier und Karton, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant. — 28. Oktober. Inhaber der Firma Heinrich Angst-Misteli, in Zürich 1, ist Heinrich Angst-Misteli, von Wil bei Rafz (Zürich), in Zürich 1. Restaurant zum Schützengarten. Bahnhofquai 15.

Butter, Käse, Spezereien. — 28. Oktober. Die Firma Karolina Hermann, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1915, Seite 1025), Butter, Käse und Spezereien, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Beleuchtungskörper für Gas und Elektrizität. — 28. Oktober. Die Firma Carl Otto Ball, «Sfor-Licht», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 687), und damit die Procura Minna Wallroth, Handel in Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrizität, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Pelzwaren usw. — 28. Oktober. Inhaber der Firma Genie Hoch, in Zürich 1, ist Genie Hoch, von Lemberg (Poleu), in Zürich 1. Kommission in Pelzwaren und Waren aller Art. Oetenbachgasse 11.

Schuhhandlung. — Berichtigung eines Druckfehlers zu S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1878, der Inhaber der Firma E. Schönbucher, in Zürich 4, wohnt in Oberurdorf, nicht in Oberdorf.

28. Oktober. Unter der Firma Gemeinnützige Baugenossenschaft Männedorf hat sich mit Sitz in Männedorf am 30. September 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, unter möglicher Berücksichtigung des ortsansässigen Baugewerbes, im Gemeindegebiet Wohnungen zu erstellen, diese zu angemessenen Preisen, vorzugsweise an in der Gemeinde Erwerbstätige, zu vermieten oder die Häuser ohne Spekulationsgewinn zu verkaufen. Das Genossenschaftskapital setzt sich zusammen aus auf den Namen lautenden Anteilscheinen zu je Fr. 250. Mitglied der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Zeichnung und Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Die gezeichneten Anteilscheine sind zur Hälfte innert Monatsfrist und zur andern Hälfte innert weitem drei Monaten einzuzahlen. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Die Rückzahlung des ein-

bezahlten Anteilscheinbetriffendes richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. Im Todesfalle treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen oder den Reservefonds. Die Mietzinsen für die Wohnungen sollen in der Weise berechnet werden, dass das Gesamtergebnis ausreicht zur Verzinsung und Tilgung der grundversicherten Darlehen, zur Verzinsung des Obligationenkapitals, zur Bestreitung von Steuern, Verwaltungskosten usw., zur Schaffung und Aefnung des Reservefonds und zur Ausrichtung einer Dividende von höchstens 4 % auf die Anteilsscheine der Genossenschafter. Ein nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibender Uebersechuss der Aktiven über die Passiven dient zur Einlage von $\frac{1}{2}$ —2 % des Buchwertes in den Darlehenstilgungsfonds, $\frac{1}{2}$ —2 % des Buchwertes in den Erneuerungsfonds, zur Ausrichtung einer Dividende bis zu höchstens 4 % auf den Genossenschaftsanteilschein. Der Uebersechuss wird dem Erneuerungsfonds zugewiesen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 4—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Anton Pestalozzi, Architekt, von Zürich, Präsident; Emil Staub-Terlingen, Industrieller, von Männedorf, Vizepräsident; Otto Brunner-Gut, Industrieller, von Hinwil, Aktuar, und Arnold Bindseheder-Keller, Privatier, von Männedorf, Quästor; alle in Männedorf. Geschäftslokal: «Seegarten», Oberdorf.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1919. 17. Oktober. Unter der Firma **Baugenossenschaft Wabern**, mit Sitz in Wabern, hat sich eine Genossenschaft gegründet. Die Dauer ist unbeschränkt. Die Genossenschaft bezweckt den Erwerb von Bauland, sowie die Erstellung von einfachen, soliden und zweckmässigen Wohnhäusern, Abgabe von Wohnungen zu möglichst niedrigem Zins und Verkauf der Häuser an die Genossenschafter oder andere Interessenten. Datum der Statuten: 1. Oktober 1919. Als Mitglieder der Genossenschaft können natürliche, handlungsfähige, wie juristische Personen aufgenommen werden. Die Aufnahme der Genossenschaftsmitglieder erfolgt durch den Vorstand, gestützt auf schriftliche Anmeldung, sowie die Uebernahme und Einzahlung von wenigstens einem Geschäftsanteil von Fr. 500. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Mitgliedschaft erlischt: a) mit dem Austritt, welcher nur schriftlich, durch vorausgehende Kündigung von drei Monaten, auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen kann. Voraussetzung der Entlassung eines Mitgliedes ist die vollständige Erfüllung aller ihm obliegenden Verbindlichkeiten; b) mit Tod, in welchem Falle indessen der überlebende Ehegatte in die Mitgliedschaftsrechte eintreten kann; c) durch Ausschluss. Bei Verweigerung der Aufnahme und bei Ausschluss kann an die Generalversammlung rekuriert werden. Die persönliche Haftung der Mitglieder der Genossenschaft ist ausdrücklich aufgehoben. Die Genossenschaft bezweckt keinen Geschäftsgewinn, auf die Anteile soll ein Zins von Maximum 6 % ausgerichtet werden, im übrigen erfolgt der Verkauf der Besitzungen durch die Genossenschaft zum Selbstkostenpreis. Der Jahresabschluss geht auf 1. November, ordinals 1920. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung, zu welcher schriftlich eingeladen wird; b) der Vorstand, bestehend aus 3 bis 7 Mitgliedern; c) 2 Rechnungsrevisoren. Der Präsident, bzw. Vizepräsident führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand wurde bestellt aus folgenden Mitgliedern: als Präsident: Franz Friedrich Widmer, Architekt, von und in Bern; als Vizepräsident: Johann Hermann Urech, von Basel, Beamter, in Bern; als Sekretär: Gottfried Streit, Notar, von und in Köniz. Geschäftsdomizil: Notariatsbureau Köniz.

27. Oktober. Die **Genossenschaft Schweizerischer Schweinehändler (G. S. S.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918, Seite 1925, und Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1919 ihre Statuten teilweise revidiert. Die Schweiz. Gewerbezeitung ist nicht mehr offizielles Publikationsorgan. Dieses wird durch Beschluss des Vorstandes bezeichnet. Die Bedingungen der Mitgliedschaft wurden wie folgt umschrieben: In die Genossenschaft können als Mitglieder aufgenommen werden: Schweinehändler, welche in der Schweiz domiziliert sind und gewerbemässig Schweine von inländischen Produzenten kaufen oder Schweine importieren und im Engros- oder Detailhandel auf eigene Rechnung weiterverkaufen. In besonderen Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Holzwaren aller Art. — 27. Oktober. Inhaber der Firma **Georg Endress**, in Bern, ist Georg Johann Ferdinand Endress, nach aussen in Güterverbindung lebend mit seiner Ehefrau Hermine geb. Sperrmann, von Schaffhausen, wohnhaft in Bern. Import und Export aller Branchen Holzwaren, Fabrikation. Aebstrasse 11.

Käser. — 28. Oktober. Die Firma **Christ, Känel, Käser**, in Säriswil (S. H. A. B. Nr. 341 vom 9. Juni 1905, Seite 961), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Firmainhabers nach Münsingen im Handelsregister gestrichen.

28. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Santschi, Käser**, in Möriswil, ist Fritz Santschi, von Säriswil, wohnhaft in Möriswil. Käseri; in Möriswil.

28. Oktober. Inhaber der Firma **Adrian Schild Tuchfabrik Bern**, in Bern, ist Adrian Schild, von Grenchen, wohnhaft in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der in Liquidation getretenen Firma «Tuchfabrik Bern A. G.» auf 30. Juni 1919. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Tuch und Wollewaren. Wasserwerkstrasse 17, in Bern. Die Firma erteilt Prokura an Walter Schild, von Grenchen; Gottfried Bögli, von Seeburg, und Fräulein Frieda Wassmer, von Suhr, alle drei in Bern, zur Zeichnung kollektiv zu zweien.

Südfrüchte, Nahrungsmittel, Kolonialwaren, Futtermittel. — 28. Oktober. v. **Sury**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seite 447, und Verweisungen). Die an Fräulein Anna Spillmann erteilte Prokura ist erloschen. Der Inhaber verzehrt als weitere Natur des Geschäftes: Import und Export von Südfrüchten, Nahrungsmitteln, Kolonialwaren und Futtermitteln. Geschäftslokal: Aarberggasse 46.

Röntgen- und elektromedizinische Apparate. — 28. Oktober. Jean Iten, von Unterägeri, dipl. Ingenieur, und Emil Fueter, von Bern, Ingenieur, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **J. Iten & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 begonnen hat. Handel mit und Fabrikation von Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten. Effingerstrasse 6a.

Bureau Fraubrunnen

23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Papierfabrik Utzenstorf**, mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1918, Seite 105), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. September 1919 ihre

Statuten partiell revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun 1,300,000 und ist eingeteilt in 2600 Namenaktien zu Fr. 500 nominell. Dasselbe ist voll bezahlt. Der übrige Inhalt der bisherigen Publikationen bleibt unverändert. Die neuen Statuten datieren vom 13. September 1919.

28. Oktober. Die **Käserigenossenschaft Schalunen**, in Schalunen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 54), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Karl Widmer, von Hasle bei Burgdorf, Landwirt, in Schalunen; Vizepräsident: Fritz Stalder, von Sumiswald, Müllermeister, in Schalunen; Sekretär: Johann Schulp, von Frauchwil, alt Lehrer, in Schalunen; Beisitzer und Milchfecker: Fritz Güntzer, von Thörigen, Landwirt, in den Holzhäusern, Gemeinde Bätterkinden, und Johann Walther, von Zauggenried, Landwirt, auf der Alp zu Schalunen.

28. Oktober. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Jegenstorf und Umgebung**, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1916, Seite 1609), hat in der Hauptversammlung vom 16. März 1919 ihren Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Johann Iseli-Ramsperger, Gutsbesitzer, von und in Jegenstorf, bisheriger; Vizepräsident: Friedrich Bütikofer, von Zuzwil, Gutsbesitzer, in Jegenstorf, bisheriger; Sekretär: Fritz Niklaus, Landwirt und Spengler, von und in Jegenstorf, neu; Beisitzer: Friedrich Eberhardt-Hubacher, Gutsbesitzer, von und in Mühlebühl, bisheriger; Ernst König, Landwirt, von Wiggiswil, in Iffwil; Ernst Rufer, Landwirt, von und in Zuzwil; Johann König, Sohn, Landwirt, von und in Iffwil.

Bureau Thun

Bettwaren und Tapeziererei. — 28. Oktober. Die Firma **Alb. Baumann**, in Thun, Bettwarenhandlung und Tapeziererei (S. H. A. B. Nr. 182 vom 17. Dezember 1890, Seite 875), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der nachfolgenden Firma «Albert Baumann's Wwe» übernommen worden.

Inhaberin der Firma **Albert Baumann's Wwe**, in Thun, ist Frau Viktorina Emma Baumann geb. Senn, von und in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Baumann», in Thun. Bettwarenhandlung und Tapeziererei. Obere Hauptgasse 34.

Buchdruckerei und Papierhandlung. — 28. Oktober. Die Firma **R. Steffen**, in Thun, Buchdruckerei und Papierhandlung (S. H. A. B. Nr. 99 vom 10. April 1895, Seite 418), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Roman Steffen's Erben, Buchdruckerei & Papeterie», in Thun.

Max Leo Roman Steffen, Romans sel., Buchdrucker, von und in Thun, und dessen Schwester Dora Martha Josephine Steffen, von und in Thun, wegen Minderjährigkeit vertreten durch ihren Vormund, Fritz Rupp, Betriebsgehilfe, in Thun, haben unter der Firma **Roman Steffen's Erben, Buchdruckerei & Papeterie**, in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Max Leo Roman Steffen befugt. Buchdruckerei und Papeterie. Billiz 34. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Steffen», in Thun.

28. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrische Unternehmungen Howald & Ritschard A. G.**, in Thun (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 54), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. August 1919 ihre Statuten revidiert und folgende Aenderung getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 40,000 erhöht worden, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Als drittes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Adolf Wunderlich, von Iseltwald, Direktor der Schweiz. Metallwerke Selve & Co, in Thun. Derselbe ist berechtigt, kollektiv mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates namens der Gesellschaft zu zeichnen.

28. Oktober. **Dampfdreschgenossenschaft des Amtes Thun und Umgebung**, mit Sitz in Utendorf (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, Seite 9, und Verweisungen). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 8. Mai 1918 den Vorstand bestellt wie folgt: Johann Gurtner, von Mühledorf, in Utendorf, Präsident; Karl Wyss, von Buchholterberg, in Steffisburg, Vizepräsident; Fritz Messerli, von und zu Utendorf, Sekretär; sowie die Beisitzer: Eduard von Fischer, von Bern, in Utendorf; Alfred Pankhauser, von Trub, in Seftigen; Fritz Haueter, von Aeschlen bei Diessbach, in Steffisburg, und Karl Müller, von Boltigen, ebenfalls in Steffisburg, sämtliche Landwirte. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

28. Oktober. **Bezirksspital in Thun** (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1916, Seite 1946). Am Platze des ausgeschiedenen Friedrich Wirz hat die Direktion in ihrer Sitzung vom 14. August 1919 zum Sekretär gewählt Albert Wehrli, von und in Thun, Spitalverwalter. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten der Direktion kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Käsehändler. — 28. Oktober. Die Firma **Peter Moser**, in Thierachern, Käsehändler (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1891, Seite 333), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicerie, mercerie. — 1919. 27. octobre. Le chef de la maison **Alphonse Bovet**, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 15 août 1919, est Alphonse Bovet, feu Léon, de et à Estavayer-le-Lac. Epicerie, mercerie, à l'enseigne: «A la Gerbe d'Or».

Bureau de Fribourg

Denrées coloniales et comptoir commercial. — 16. octobre. La maison **F. Zahnd, fils, comptoir commercial**, à Rosé (F. o. s. du e. du 5 septembre 1918, n° 21, page 1422), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «F. Zahnd fils et Co», à Fribourg.

Frédère Zahnd, de Rusehegg (Berne), et Max Vogt, de Winterthur (Zurich), tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **F. Zahnd fils et Co**, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «F. Zahnd, fils, comptoir commercial», à Rosé, laquelle est radiée. Denrées coloniales en gros et comptoir commercial. Bureau et magasins: Pérolles 12, Fribourg.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

27. octobre. Ensuite du décès de l'administrateur-délégué Jules Corboz, de Massonnens, à Romont, l'assemblée générale des actionnaires de la **Distillerie Corboz et Fischlin, société anonyme par actions**, à Romont, du 26 octobre 1919 (F. o. s. du e. du 25 avril 1911, n° 102, page 690), a nommé en cette qualité: Richard Corboz, feu Jules, de Massonnens, industriel, à Romont. En conséquence, les signatures de Jules Corboz, comme administrateur-délégué, et de Richard Corboz, comme fondé de procuration, sont éteintes. Richard Corboz demeure seul administrateur-délégué.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1919. 27. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen**,

mit dem Sitze in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918, Seite 1607), hat in der Generalversammlung vom 27. April 1919 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Sodann sind der Präsident Georg Störelli und die Mitglieder Alfred Elz und Gottlieb Wegmann aus dem Vorstande ausgeschieden und die Unterschrift des erstern erloschen. Es wurden gewählt: zum Präsidenten: der bisherige Vizepräsident Jakob Wilhelm, Modellschreiber, von Uerkheim (Aargau); zum Vizepräsidenten: das bisherige Mitglied Ernst Forster, Bureauchef, von Bern-Bümpliz, und zu weitem Mitgliedern: Fritz Werthmüller, Hilfsarbeiter, von Utzenstorf (Bern), und Friedrich Walter, Giessler, von Schaffhausen, alle vier in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar gemeinsam je zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1919. 27. Oktober. Die Firma Heinrich Hoerler, Apotheke, Apotheke, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. Mai 1919, Seite 886, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Käserei und Landwirtschaft. — 27. Oktober. Inhaber der Firma Robert Berweger, in Wald, ist Robert Berweger, von Stein (Appenzell), in Wald (Appenzell). Käserei und Landwirtschaft. Tanne-Zelg.

Stickerie. — 27. Oktober. Die Firma Hans Diem, Fabrikation und Export von Stickereien, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1915, Seite 955), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jean Preisig», in Herisau.

Stickerie. — 27. Oktober. Inhaber der Firma Jean Preisig, in Herisau, ist Johannes Preisig, von Schönengrund, in Herisau. Fabrikation und Export von Stickereien. Kreuzstrasse Nr. 556 E. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Diem», in Herisau, und erteilt Prokura an Witwe Lilly Diem geb. Langegger, von Schwellbrunn, in Herisau.

27. Oktober. Genossenschaft unter der Firma Allgemeiner Konsumverein Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1918, Seite 1822, und dortige Verweisungen). Ulrich Schellenberg ist als Präsident und Johannes Knellwolf ist als Vizepräsident zurückgetreten; sie bleiben als Beisitzer in der Verwaltung; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten ist gewählt worden: August Alder, Schriftsetzer, von und in Herisau, bisher Beisitzer, und zum Vizepräsidenten wurde ernannt: Ulrich Walt, Architekt, von Eieberg, in Herisau, bisher Beisitzer. Der abgetretene Verwalter Hans Baumgärtner ist ersetzt worden durch Albert Maag, von Bachenbühl, in Herisau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: 1. Der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar Heinrich Waldburger; 2. der Kassier Ferdinand Niederer einzeln, und 3. der Verwalter einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1919. 28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Erlinsbach & Umgebung (Hauptniederlassung in Niedererlinsbach (Solothurn)), Zweigniederlassung in Obererlinsbach (S. H. A. B. 1915, Seite 1450), hat an Stelle von August Rihm zum Präsidenten gewählt: Simon Sinniger (nicht Zinniger, wie im S. H. A. B. 1914, Seite 498, publiziert), Landwirt, von und in Niedererlinsbach, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Gottfried Buser, Zschneider; ferner an Stelle von Arnold Binz zum Beisitzer: Otto Buser, Schriftsetzer, von und in Niedererlinsbach. Als Verwalter an Stelle von Hermann Buser wurde gewählt: August Rihm, Verwalter, von Trimbach, in Niedererlinsbach. Die Unterschrift des Hermann Buser ist erloschen. Ebenso ist die Unterschrift des August Rihm als Präsident erloschen; er ist aber als Verwalter neuerdings zeichnungsberechtigt.

28. Oktober. Die von der Firma Müller & Schneider, Metall- & Farbwaren-Industrie, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1159), an Otto Gerber erteilte Prokura ist erloschen.

28. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Milchhändlerverband von Aarau & Umgebung, in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 536), hat an Stelle von Hans Walther zum Beisitzer gewählt: Franz Burri, Milchhändler, von Krauchthal, in Buchs.

Buch- und Kunsthandlung. — 28. Oktober. Firma A. Meissner, in Aarau (S. H. A. B. 1904, Seite 1678). Das Geschäftslokal wurde von der Bahnhofstrasse (Hotel Gerber) verlegt an die Bahnhofstrasse Nr. 1812.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 20. Oktober. Die offene Handelsgesellschaft bzw. Kollektivgesellschaft unter der Firma «Kommissionshaus, Handels- und Finanzbüro Gebr. Gänswins», in Konstanz (Inhaber: August und Gustav Gänswins, Kanflente, beide von Riedern (badisches Amt Bonndorf) und wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Konstanz), haben am 1. Januar 1919 in Kreuzlingen unter der Firma Kommissionshaus, Handels- und Finanzbüro Gebr. Gänswins, Konstanz, Filiale Kreuzlingen eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Firmainhaber befugt. Kommissionshaus, Handels- und Finanzbüro.

Kommission, Inkasso, Vorschüsse auf Waren, Information. — 21. Oktober. Die Firma H. Guhl, Kommission, Inkasso, Vorschüsse auf Waren, Information, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, Seite 19; Nr. 287 vom 8. Dezember 1914, Seite 1846, und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserei und Schweinemast. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Josef Wyss, in Watt, Gde. Roggwil, ist Josef Wyss, von Bürom (Luzern), in Watt-Roggwil. Käserei und Schweinemast.

Restaurant. — 22. Oktober. Die Firma J. Stähel-Leutenegger, Restauration zur Eisenbahn, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1907, Seite 1902, und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 23. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Meier, in Frauenfeld, ist Alfred Meier, von Unterschlatt, in Frauenfeld. Metzgerei und Wirtschaft; in Kurzdorf.

Käserei und Schweinemast. — 23. Oktober. Die Firma Frau Wwe. Niederhauser, Käserei und Schweinemast, in Watt-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1918, Seite 1875), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schrauben und Metallwaren. — 24. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Graf & Schwald, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 24. Juli 1919, Seite 1311), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ludwig Schwald, in Mammern, ist Ludwig Schwald, von Basel, in Mammern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Graf & Schwald» übernimmt. Fabrikation und Vertrieb von Metallwaren.

24. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Arbon, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1915, Seite 770; Nr. 81 vom 5. April 1916, Seite 548, und Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 671), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juli 1919 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen. Darnach sind

in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Die Kasse gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie führt zu diesem Zwecke eine Sterbekasse, für die ein besonderes Reglement erlassen wird. In Ausnahmefällen kann sie bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen verabfolgen. Zur Förderung der Krankenversicherung auf kantonalem und eidgenössischem Gebiete kann sie sich Kassenverbänden anschliessen. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passivmitgliedern nad aus Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig genussberechtigtes Mitglied sein. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Gemeinde Arbon sich dauernd aufhaltende Person werden, und zwar: a) wenn sie über 2 Jahre alt; b) wenn sie über 14 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt und gesund ist. Ferner können noch Personen im Alter von 45—50 Jahren in die Kasse aufgenommen werden, sofern dieselben nachweisbar bis zu ihrem Wegzug an ihren früheren Wohnorten einer Kasse angehört, die weder anerkannt, noch einem Konkordatsverhande angehört; zudem ist der Ausweis einer vorherigen fünfjährigen Kassenangehörigkeit erforderlich. Der Eintritt his und mit dem 20. Altersjahr ist frei, dagegen beträgt derselbe: Vom 21. his und mit dem 30. Altersjahr Fr. 1; vom 31. his und mit dem 35. Altersjahr Fr. 2; vom 36. his und mit dem 40. Altersjahr Fr. 3; vom 41. his und mit dem 45. Altersjahr Fr. 5 und von dem 46. his und mit dem 50. Altersjahr Fr. 8. Passivmitglied wird diejenige Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod; überdies: 1. Für genussberechtigte Mitglieder: a) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, es sei denn, dass dem Mitglied an seinem neuen schweizerischen Wohnort keine Kasse offen steht, deren allgemeine Bedingungen es erfüllt; b) durch den Austritt, und c) durch Ausschluss. 2. Für Passivmitglieder durch den Austritt, und 3. für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes auf Ende eines Monats geschehen und muss schriftlich erfolgen. Passivmitglieder haben ihren Austritt jweilen auf Semesterschluss schriftlich einzureichen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt: 1. Für die Krankenpflegeversicherung: a) für Kinder his zum 14. Altersjahr aus einer Familie: für 1 Kind 80 Rp., für 2 Kinder je 65 Rp.; für 3—4 Kinder je 55 Rp. und mehr als 4 Kinder je 45 Rp.; b) für Personen vom zurückgelegten 14. Altersjahr an Fr. 1.50. 2. Für die Krankengeldversicherung beim Eintritt im 15.—30. Altersjahr in 1. Klasse 85 Rp.; 2. Klasse Fr. 1.70; 3. Klasse Fr. 2.95 4. Klasse Fr. 4.25. Im 30.—45. Altersjahr in 1. Klasse Fr. 1.—; 2. Klasse Fr. 2.—; 3. Klasse Fr. 3.50, 4. Klasse Fr. 5.—. Im 45.—50. Altersjahr in 1. Klasse Fr. 1.25; 2. Klasse Fr. 2.50; 3. Klasse Fr. 4.40 und 4. Klasse Fr. 6.25. Sämtliche Mitglieder, welche zur Zeit der Annahme der revidierten Statuten der Allgemeinen Krankenkasse angehört, haben sowohl für Krankenpflege als für Geldversicherung die Prämien der Altersklasse vom 15.—30. Altersjahr zu entrichten. Für die Sterbekasse wird von jedem Mitglied pro Vierteljahr 50 Rp. erhoben. Die Sterbekasse leistet an die in den Statuten verzeichneten Hinterlassenen, falls sie mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt geführt und denselben während der Krankheit gewissenhaft gepflegt haben, je nach der Dauer der Mitgliedschaft folgende Sterbebeiträge: Von 1 bis und mit 5 Jahren Fr. 20, von 6 his und mit 10 Jahren Fr. 40, von 11 bis und mit 15 Jahren Fr. 60, von 16 bis und mit 20 Jahren Fr. 80 und über 20 Jahren Fr. 100. Der Sterbefallbeitrag darf weder verpfändet noch mit Beschlagnahme belegt werden. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident und Kassaverwalter bestimmt die Generalversammlung; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise in den als amtliche Publikationsorgane erklärten Lokalblättern. Dem neubestellten Vorstand gehören an: Othmar Dahinden, Kaufmann, von Entlebuch (Luzern), Präsident; Albert Sommer, Kontrollleur, von Sumiswald (Bern), Vizepräsident; Hans Müller, Versicherungsagent, von Wartau (St. Gallen), Aktuar; Emil Kugler, Büchsenmacher, von Egnach, Kassaverwalter; Eduard Amberg, Bäckermeister, von Arbon; Ernst Rudolf Schwank, Kupferschmied, von Altman, und Rudolf Sollherger, Feilenhauer, von Wynigen (Bern), Beisitzer; alle in Arbon.

Bau- und Ahrrnchgeschäft. — 25. Oktober. Inhaber der Firma Johann Bommer, in Roggwil, ist Johann Bommer, von Tägerschen, in Roggwil. Bau- und Ahrrnchgeschäft.

Holz und Obst. — 25. Oktober. Die Firma Georg Allemspach, Holz- und Obsthandlung, in Kradoif (S. H. A. B. Nr. 282 vom 15. November 1911, Seite 1896), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Stein (Schaffhausen) erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Fornace di calce e trasporto materiali. — 1919. 28 ottobre. Proprietario della ditta Verda Adamo, in Castagnola, è Adamo Verda fu Battista, di Campione d'Intervi (Italia), suo domicilio. Fornace di calce e trasporto materiali.

28 ottobre. La ditta Arnaldo Cavalli, fabbrica di ghiaccio con celle refrigeranti, in Lugano (F. u. s. di c. n° 118 del 20 maggio 1916, pag. 809), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Eredi fu Arnaldo Cavalli».

Sotto la ragione sociale Eredi fu Arnaldo Cavalli, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo fra Lavinia Tognetti vedova fu Arnaldo Cavalli, e figli minorenni Vittorio ed Angelo, di Alessandria (Italia), domiciliati in Lugano. La società ebbe principio col 1° gennaio 1919, assume attivo e passivo della cancellata ditta «Arnaldo Cavalli, fabbrica di ghiaccio con celle refrigeranti», conferisce procura a Giulio Terrani fu Battista, di Lugano, suo domicilio, ed è legalmente rappresentata dalla vedova Lavinia Cavalli. Fabbrica di ghiaccio con celle refrigeranti e rappresentanze in generi diversi.

Mercerie, filati e rappresentanze. — 28 ottobre. Titolare della ditta Siro Ronchetti, in Lugano, è Siro Ronchetti, fu Luigi, di Cadro, domiciliato a Lugano. Mercerie, filati all'ingrosso e rappresentanze in generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1919. 24 octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e Marius Bolens, notaire, à Cossonay, le 2 octobre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société des Autotransports du Pied du Jura Vaudois (S. A. P. V.), une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un service de transports automobiles dans la partie sud-ouest du Canton de Vaud et régions

avoisinantes. Le siège de la société est à l'Isle et sa durée illimitée. Le capital social est de trois cent trente mille francs (fr. 330,000), divisé en 3300 actions de 100 francs chacune. En vertu de l'art. 8 des statuts le conseil d'administration est doré et déjà autorisé à procéder à une augmentation du capital social, qui ne pourra dépasser le 50 % du capital prévu par les statuts. Les actions sont nominatives. Elles sont actuellement libérées de 20 % et seront entièrement libérées pour le 1^{er} février 1920. Les publications émanant de la société sont valablement faites par avis insérés dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les convocations de l'assemblée générale ordinaire ou extraordinaire sont faites par avis recommandé adressé à chaque actionnaire au moins dix jours à l'avance. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 11 à 15 membres désignés par l'assemblée générale pour six ans. Le conseil d'administration peut, sous sa responsabilité, déléguer ses pouvoirs à un administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou éventuellement par la signature de l'administrateur-délégué. Pour la première période de six ans, le conseil d'administration est composé de: Constant Carmentrand, agriculteur, originaire de Juriens, y domicilié; John Mermoud, géomètre officiel, de Poliez-le-Grand, domicilié à l'Isle; Louis Joyet, voyer, de Cheseaux, à Cossonay; Jules Renaud, buraliste, de St-George, à Bière; Octave Champion, marchand de bois, de Gimel, son domicile; Alfred Aubert, commandant, de St-George, à Rolle; Albert de Mestral, rentier, de St-Saphorin, y domicilié; Arnold Henry, agriculteur, de Vuillierens, y domicilié; Henri Brandt, agriculteur, de Begnins, y domicilié; Julien Genevay, agriculteur, de Bassins, y domicilié, et Charles Curchod, buraliste, de Dommarin, à La Sarraz. Dans sa séance du 14 octobre 1919, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué: son président: John Mermoud, prénommé, lequel possède personnellement la signature sociale, comme sus-indiqué.

25 octobre. La Société du battoir à grains de la Sarraz, société coopérative dont le siège est à La Sarraz (F. o. s. du c. des 6 octobre 1909, page 1886), a, dans son assemblée générale du 23 janvier 1919, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Henri Schopfer, de Lauenen (Berne); vice-président: Constant Michaud, de La Sarraz, et secrétaire-caissier: Henri Rollier, de La Sarraz, tous domiciliés à La Sarraz, agriculteurs.

25 octobre. La Société de fromagerie de Mont-la-Ville, société coopérative dont le siège est à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. des 18 mars 1891, page 249, et 6 décembre 1916, page 1843), a, dans son assemblée générale du 17 février 1919, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Auguste Charoton; vice-président: Louis Genevay; secrétaire-caissier: Martinet Louis de Marc, tous de Mont-la-Ville, y domiciliés, agriculteurs.

Bureau de Lausanne

22 octobre. Le chef de la maison **Noverraz-Bertschy**, à Lausanne, est **Jacques Noverraz**, allié Bertschy, de Cully et Lutry, domicilié à Lausanne. Fabrication du Gordial (Vaudois «Marque Sandas»; rue Beau Séjour 28.

Primeurs, épicerie, charcuterie, fromages et vins. — 22 octobre. Le chef de la maison **Amélie Chapallaz**, à Lausanne, est **Jeanne-Amélie Chapallaz**, fille de François, de Chapelle sur Moudon, domiciliée à Bully. Primeurs, épicerie, charcuterie, fromages et vins; Avenue de Beaulieu 75.

Commission, fruits, légumes. — 24 octobre. La raison **Marc Hapnick**, commission, fruits et légumes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 novembre 1916), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1919. 28 octobre. La société anonyme **Fabriques des Montres Zenith**, Successeur de **Fabriques des Montres Zenith, Georges Favre-Jaquet et Cie**, au Locle (F. o. s. du c. des 17 novembre 1911, n° 284, page 1919, et 22 novembre 1913, n° 294, page 2072), a, dans l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 octobre 1919, révisé partiellement les statuts. Cette révision ne change rien aux faits publiés.

Genève — Genève — Genève

Charbons, cokés, combustibles; produits manufacturés, etc. — 1919. 27 octobre. La succursale établie à Genève par la **Société anonyme Les Fils Charvet**, ayant son siège principal à Lyon (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, page 584), est radiée ensuite de sa suppression.

Combustibles en gros. — 27 octobre. Le chef de la maison **Alexis Cogne**, à Genève, est **Alexis-Pierre Cogne**, du Grand-Saconnex, domicilié à Genève. Commerce de combustibles en gros, 6, rue de Lausanne.

Vins en gros et demi-gros. — 27 octobre. Le chef de la maison **François Sartorio**, au Petit-Saconnex, est **François-Alexandre Sartorio**, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. La maison a repris l'actif et le passif de «Sartorio frères», au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 janvier 1904, page 134). Commerce de vins en gros et demi-gros, 51, rue Liotard.

27 octobre. La **Société Immobilière Centrale**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1916, page 444), a, dans son assemblée générale du 18 août 1919, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de: Marc Camoletti, architecte, de Cartigny, aux Eaux-Vives; Jean-Louis Fuzier-Cayla, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex; Eugène Privat, avocat, de Genève, y domicilié (déjà inscrits); Jean Camoletti, architecte, de Cartigny, à Plainpalais, et Francis Grasset, entrepreneur, de Genève, au Petit-Saconnex. Les administrateurs Louis Grasset et Joachim Zoppino sont radiés.

27 octobre. Dans sa séance du 29 septembre 1919, le conseil d'administration de la **Société anonyme des Ateliers Piccard, Pictet et Cie**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 25 juillet 1918, page 1216), a nommé fondé de pouvoir: Willy Ramseier, chef de service de vente des automobiles, d'Eggwil (Berne), demeurant à Genève, avec pouvoir de signer collectivement avec un administrateur ou un directeur.

27 octobre. Aux termes d'acte reçu par Me Rochat, notaire, à Genève, le 25 octobre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société d'Importation et d'Exportation Le Phénix**, une société anonyme ayant son siège à Genève, ayant pour objet le commerce en gros, l'importation et l'exportation de tissus et éventuellement d'autres marchandises. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de septante cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 75 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée par un administrateur ou par un conseil d'administration composé de 2 ou 3 membres. Lorsque l'administration se compose d'un seul membre, la société est engagée par la signature de l'administrateur unique. Lorsque l'administration comprend plus d'un membre, la société n'est engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période, l'administrateur est confiée à **André-Samuel Brusvic**, négociant, de et à Genève. Siège: Rue de la Tour Maitresse, n° 9.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. Juli bis 30. September 1919 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1^{er} juillet au 30 septembre 1919
Iscrizioni effettuate dal 1^o luglio al 30 settembre 1919

a. Obligatorische Eintragungen

a. Enregistrements obligatoires — a. Iscrizioni obbligatorie

- Nr. 5436. «Neues Maggi's Produkt, Maggi's Bratensauce», 1. Prospekt, in Buchdruck, von der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 1. Juli 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5437. 11 photographische Stimmungsbilder aus der Gegend von Sennisalp bei Flims, von C. Max Burkhardt, Arbon; in Sennisalp im Anfang Mai 1919 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5438. 4 Kindermalbücher, nach den Zeichnungen von H. Witzig, jedes Buch 6 farbige Lithographien enthaltend, sowie die gleichen Sujets schwarz skizziert zum malen, von Gebr. Stehli, Zürich; daselbst am 13. Mai 1919 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5439. 4 Landschaften, farbige Lithographien, nach Original-Oelgemälden von Koberle, von Gebr. Stehli, Zürich; daselbst am 28. Mai 1919 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5440. «Am Greifensee», 1 farbige Lithographie, nach dem Original-Oelgemälde von Balz Stäger, von Gebr. Stehli, Zürich; daselbst am 30. Juni 1919 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5441. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5442. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5443. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5444. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5445. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5446. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5447. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5448. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 15. Mai 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5449. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5450. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5451. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5452. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5453. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5454. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5455. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5456. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5457. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5458. 50 Fliegerphotographien, von Walter Mittelholzer, Dübendorf; in Zürich am 1. Juli 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5459. «Maggi's Bratensauce in ihrer Anwendung als braune Grundsauce (Espagnole)», 1 Blatt, schwarzer Druck auf rotem Grund, von der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 2. September 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5460. «La Sauce Maggi dans son emploi comme sauce-mère brune (Espagnole)», 1 Blatt, schwarzer Druck auf rotem Grund, von der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 2. September 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5461. «La Salsa Maggi adoperata come salsa fondamentale bruno spagnola», 1 Blatt, schwarzer Druck auf grünem Grund, von der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 2. September 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5462. «Un nuovo Prodotto, Maggi», Bratensauce, Prospekt, von der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 2. September 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5463. 50 Photographien aus der Schweiz, von And. Hane, Rorschacherberg; daselbst am 30. Juni 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5464. 50 Photographien aus der Schweiz, von And. Hane, Rorschacherberg; daselbst am 10. Juli 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5465. 50 Photographien aus der Schweiz, von And. Hane, Rorschacherberg; daselbst am 25. Juli 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5466. 50 Photographien aus der Schweiz, von And. Hane, Rorschacherberg; daselbst am 11. August 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5467. 50 Photographien aus der Schweiz, von And. Hane, Rorschacherberg; daselbst am 1. September 1919 von derselben herausgegeben.

b. Fakultative Eintragungen

b. Enregistrements facultatifs — b. Iscrizioni facoltative

- Nr. 1826. Répertoire alphabétique des rues de Genève et de ses environs avec plan détaillé, 1 brochure, par Albert Bussat, Genève; y publiée le 25 juillet 1919 et déposée par le même.
- Nr. 1827. «Pro Jure et Libertate 1914—1918. Pax 1919», tableau en lithographie, par Louis Pittet, Lausanne; y publié par le même le 2 juillet 1919.
- Nr. 1828. Gedenkblatt (Zusammenstellung der eidg. und kantonalen Lebensmittellisten und Höchstpreise im Kriege 1914/19), farbige Typolithographie, von Jakob Müller, und Hans Liechti, Thun; daselbst im August 1919 von derselben herausgegeben.
- Nr. 1829. «Comptoir d'Echantillons Français à Bâle du 5—21 septembre 1919», 1 affiche lithographique en couleurs, par «Opnor», Paris; propriétaire du droit d'auteur: Office Commercial Français en Suisse, Zurich; éditeur: Art-Institut-Orell-Füssli, Zurich; y publiée le 1^{er} septembre 1919, et déposée par l'Office Commercial Français en Suisse, Zurich.

Verbilligtes Schuhwerk

(Mitgeteilt von der Sektion für Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.)

Es wird daran aufmerksam gemacht, dass die von der schweizerischen Schuhindustrie gemäss Vereinbarung mit dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement in den Häufel gelangenden verbilligten Schuhe, deren Fabrikation aufgenommen wurde, um der einheimischen Bevölkerung unter Anschluss jeden Gewinnes seitens der Hersteller und Vertriebsstellen ein billiges Schuhwerk zu verschaffen, unter keinen Umständen ausgeführt werden dürfen. Es betrifft dies sowohl die Ausfuhr en gros und im Detail, als im Reisenden- und kleinen Grenzverkehr. Die Zollämter sind angewiesen, die Ausfuhr von Schuhen, die das Erkennungszeichen des verbilligten Schuhwerks tragen, unter allen Umständen zu verhindern. Diejenigen Personen, die ins Ausland verreisen, werden daher vor dem Ankauf von verbilligtem Schuhwerk gewarnt, da es ihnen nicht möglich sein wird, dasselbe bei ihrer Reise ins Ausland mitzunehmen.

Chaussures à prix réduits

(Communiqué par le Service de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique.)

Les chaussures à prix réduits qui sont à présent en fabrication, suivant l'accord intervenu entre l'industrie suisse de la chaussure et le Département fédéral de l'économie publique, et doivent être mises en vente sans bénéfice pour le fabricant et le revendeur, afin de procurer au public suisse un soulier à bon marché, ne seront en aucun cas admises à l'exportation, soit qu'il s'agisse d'exportation en gros, en détail, comme bagages ou dans le petit trafic de frontière. Les offices de douane ont l'ordre d'empêcher dans tous les cas l'exportation de souliers portant la marque distinctive des chaussures à prix réduits. Aussi les acheteurs de chaussures à prix réduits, qui se rendent à l'étranger, doivent-ils être avertis qu'il leur est impossible d'emporter de ces chaussures hors du pays.

Calzature a prezzi ridotti

(Comunicato del Servizio dell'esportazione attaccato al Dipartimento federale dell'economia pubblica.)

Le scarpe a prezzo ridotto, attualmente in fabbricazione, che, secondo accordo preso tra il Dipartimento federale dell'economia pubblica ed i fabbricanti di calzature, devono essere messe in vendita senza beneficio da parte dei fabbricanti e rivenditori allo scopo di procurare al pubblico svizzero una scarpa a buon mercato, non saranno ammesse in nessun caso all'esportazione, sia che si tratti di esportazioni all'ingrosso, al minuto, come bagaglio e nel piccolo traffico di confine. Gli uffici doganali hanno l'ordine di impedire l'esportazione di scarpe portanti la marca distintiva delle scarpe a prezzi ridotti. Quelli che si recano all'estero devono essere avvertiti prima dell'acquisto delle scarpe che sarà loro impossibile portarle fuori dal paese.

Landwirtschaftliche Genossenschaft „Bauernbund“, Triengen

Die Landwirtschaftliche Genossenschaft «Bauernbund» Triengen hat die Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Zur Durchführung derselben ist der Vorstand beauftragt. Allfällige Gläubiger werden gemäss Art. 712 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Geschäftsführer, Herrn Wendelin Wyss, in Triengen, unverzüglich geltend zu machen. (V 87)

Syndicat Suisse des Négociants importateurs en grains & articles fourragers en liquidation

Conformément à l'art. 712 du C. o., le liquidateur invite les créanciers à produire leurs créances au siège du syndicat, rue Richard 3, Lausanne, d'ici à fin novembre 1919. (V 88)

Le liquidateur: Eug. Faillettaz.

„WATT“, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Glarus

Bilanz per 30. April 1919

AKTIVEN

(von der Generalversammlung am 28. Oktober 1919 genehmigt)

PASSIVEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	1,461,500	—	Aktienkapital	10,000,000	—
Effekten und Beteiligungen	1,652,100	—	Ordentlicher Reservefonds	526,921	35
Vorschüsse an Elektrizitäts-Unternehmungen	11,329,722	95	4½ % Obligationenkapital	7,000,000	—
Verschiedene Debitoren	597,626	45	Verschiedene Kreditoren	324,887	—
Passiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	2,970,248	95	Ausstehende Obligationen-Coupons	159,390	—
	18,011,198	35		18,011,198	35

SOLL

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1919

HABEN

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen und übrige Passivzinsen	417,597	40	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	11,355	85
Allgemeine Unkosten und Steuern	25,910	65	Dividenden- und Zinsen-Eingänge	257,140	35
Kursdifferenzen	2,795,236	90	Passiv-Saldo	2,970,248	95
	3,238,744	95		3,238,744	95

(A. G. 7)

Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, à Genève

Bilan au 31 mars 1919

ACTIF

(approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 29 septembre 1919.)

PASSIF

	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
Actionnaires	3,000,000	—	Capital-actions	10,000,000	—
Terrains et raccordement	1,104,183	65	Banquiers	3,268,531	—
Bâtiments	3,192,685	90	Comptes courants créditeurs	1,256,624	35
Machines, outils, mobilier	1,439,303	75	Comptes liquidation C. I. E. M.	72,174	15
Modèles, dessins, brevets	—	—			
Titres en portefeuille et participations	759,001	—			
Caisse, traites et remises, banquiers	213,725	—			
Comptes courants débiteurs	905,610	—			
Comptes de marchandises	2,998,430	25			
Frais de constitution	693,087	30			
Profits et pertes	286,301	65			
	14,597,329	50		14,597,329	50

DÉBIT

Compte de profits et pertes au 31 mars 1919

CRÉDIT

	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
Frais généraux	467,266	30	Bénéfice brut d'exploitation	516,366	—
Intérêts	293,725	55	Recettes diverses	20,455	70
Entretien des immeubles	21,934	30	Solde à nouveau	286,301	65
Réparations machines-outils	100,197	20			
	823,123	35		823,123	35

(A. G. 6)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique a adressé, le 3 octobre 1919, une circulaire aux gouvernements cantonaux concernant l'introduction de la loi sur les fabriques. Pendant la guerre, à cause des répercussions que celle-ci a eues sur la vie économique du pays, la loi fédérale du 18 juin 1914 sur les fabriques n'a pu être mise en vigueur, sauf certains articles, savoir: Art. 85 (commission des fabriques), arrêté du Conseil fédéral du 21 octobre 1914; art. 84 (haute surveillance du Conseil fédéral, inspecteurs), arrêté du Conseil fédéral du 13 janvier 1917; art. 36 à 39 (commission des ateliers fédéraux), arrêté du Conseil fédéral du 28 mars 1917; art. 30 à 35 (office de conciliation), arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} février 1918.

Les travaux destinés à préparer l'introduction de l'ensemble de la loi n'ont cependant, suivant la circulaire mentionnée, subi aucune inter-

ruption, et l'on se proposait de mettre en vigueur le 1^{er} juillet de cette année la loi et l'ordonnance d'exécution. Mais entre temps, le 27 juin 1919, les Chambres fédérales adoptèrent la loi sur la durée du travail dans les fabriques (semaine de quarante-huit heures), qui remplace le titre II, durée du travail, de la loi du 18 juin 1914, et cela rendit nécessaire un nouvel ajournement de la mise en vigueur.

Le délai de referendum pour la loi de 1919 étant maintenant expiré, le Conseil fédéral a fixé au 1^{er} janvier prochain l'entrée en vigueur des deux lois combinées, et rendu pour leur exécution une ordonnance applicable dès la même date. Cette ordonnance est le résultat de travaux préparatoires de plusieurs années et des délibérations (novembre 1918 et septembre 1919) de la commission des fabriques (art. 85 de la loi); le projet du 24 mai 1918 a été remis aux départements cantonaux compétents le 22 juin de la même année, et celui du 30 juillet dernier, le 19 août.

Comme l'ordonnance suppose la connaissance des deux lois, il a paru utile de la réunir à celles-ci dans un recueil destiné aussi bien aux autorités qu'aux particuliers et que le bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale fournit au prix réduit de 80 centimes l'exemplaire.

Consulats. En date du 28 octobre crt., le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. José Maria Martinez y de Pons, nommé consul d'Espagne à Genève pour toute la Suisse, en remplacement de M. Gordillo y Carrasca, qui a été rappelé. En outre, l'exequatur a été accordé à M. Bronislas Wierzynski, en qualité de consul de Pologne, en résidence à Genève, pour les cantons de Genève, Vaud, Neuchâtel et Valais. Le canton de Fribourg est compris dans l'arrondissement consulaire du consulat de Pologne à Berne.

Bulgarien

Aus Sofia wird berichtet: Laut einem Erlass wurde die Ein- und Ausfuhr von und nach Bulgarien für die folgenden Artikel ohne irgendwelche Einschränkungen, resp. ohne irgendwelche Bewilligungen freigegeben.

Lebende Tiere, Fleisch, frisch, gesalzen und geräuchert, Fleischkonserven, Fett, Butter, Milch, holländischer Käse, Honig, frische, geräucherte und gesalzene Fische, Kaviar, Getreide, Fisolen, Bohnen, Mehl jeder Sorte, Griess, Weizen, Weizenflocken, Teigwaren, Tee, gesalzene und zubereitete Oliven, Oelsamen, «Nestlé» und andere Präparate für die Kinderernährung, konservierte und andere ohne Zucker zubereitete Früchte, kondensierte Milch, Olivenöl, Sesam-, Nuss und andere für die Ernährung verwendbare Öle, Kerzen, Waschseife, Teer, Schusterkleister, Industrievaseline, Kohle und Koks, Brennholz, Holzkohle, Wallonen, Lebe, Anilin usw., Mineralfarben, Gips, Bleistifte, Tinte jeder Qualität, Schiefertafeln, Schusterwerkzeuge, Kalisalpeter, chemische Präparate, Bauholz, Wagenteile, Holznägel, Möbel, Stoffhüte, Mühlesteine, Zement, Flaschen, einfache Porzellane, Glas in rohem Zustand, Fensterglas, Augengläser, Zelluloid, gewöhnliches Papier (Luxuspapier ausgeschlossen), Schreibpapier, Malpapier, Druckpapier, Packpapier, Kartonnagen, Zubehör für Druckereien, Bücher, Musikalien und alle Drucksorten in fremden Sprachen, geographische Karten, trockenes und geheiztes Leder, Felle, Sohlenleder, Gummi, Galoschen, Wolle, Kamelhaar, Merinowolle, jede Sorte Zwirn, Baumwollwaren, Spagat, Dochte, Fischnetze, Handtücher, Decken, Schnupftücher, Jutesäcke, Wachstuch, Kleider, Metalle, Drähte, Zinn, Zink, Metallmöbel, chirurgische, chemische und physikalische Instrumente, Nähmaschinen, Dezimalwagen, landwirtschaftliche Maschinen, Goldmünzen, welche in Bulgarien einen Kurswert haben, Lokomotiven, Waggons und jegliches Bahnmateriale, Camions, Stellwagen (Automobile ausgeschlossen), Boote, Zubehör zu Musikinstrumenten, Schirme, Matratzen, Seidenraupen, Fetzen, Dünger.

Waren, deren Ausfuhr aus Bulgarien ohne Einschränkung zulässig ist: Tabak in Blättern, Zigaretten, Anis, Samen, Wein, Bier, Alkohol (über 80 Grad), Kognak, Rum und andere Liköre, Mineralwasser, Opium, Rosenwasser, aromatische Essenzen, Parfümieren, Toiletteseifen, Extrakte, Medizinallweine, Bauholz, Ziegeln, Dachziegeln, einfache Terrakottawaren, Druckereizugehör in bulgarischer Sprache, Bücher, Illustrationen, lithographische und andere Karten, Rohleder, Seide und Seidenkokons, Seidenfäden, Seidenstoffe und -gewebe, Seidendecken, Posamentieren, Stickereien, Tierhaare, Teppiche, Metalle, Pulver, Patronen, Seidenraupen, Saitlinge, Lederabfälle, Fetzen, Kalkstein, Gesteine aller Sorten, Zement.

Für die Einfuhr muss der Empfänger die Originalfaktura des Verkäufers, vidimiert von der Handelskammer, der Aufgabestelle oder einer Börse, bzw. ein offizielles Zertifikat der Börse oder einer lokalen Behörde vorweisen. Jede Veränderung dieser Verfügung tritt einen Monat nach der Publizierung in Kraft.

Zölle. Für die Transitendungen, welche in bulgarischen Häfen umgeladen werden, muss ein Ausfuhrzoll von 1% ad valorem sowie 2% Agio, also insgesamt 3% bezahlt werden, plus Spesen für Statistik, Lager usw. Da in Bulgarien die Handelsverträge aus der Vorkriegszeit als nicht mehr bestehend angesehen werden und auch die Einfuhrzölle im Ausmasse der gegenwärtigen Kursdifferenz erhöht sind, wird diese Massregel als provisorische betrachtet, bis nach Friedensschluss neue Konventionen abgeschlossen werden.

Verkehr im Hafen von Rotterdam

Der «Nieuwe Rotterdamsche Courant» schreibt: Die Schiffsahrtsbewegung im Rotterdamer Hafen zeigt in den letzten Wochen eine beständig ansteigende Linie. Im Vergleich mit der Friedenszeit ist der Verkehr zwar noch bescheiden. Die Verlegung des Munitions- und Lebensmittelendienstes der Ententeländer nach Antwerpen hat Rotterdam keinen nennenswerten Schaden gebracht, zumal das Besatzungsheer im Rheindelta vermindert wurde. Für ein Heer von 50,000 Mann genügt ein Schiff alle 14 Tage schon reichlich.

Den grössten Anteil am zunehmenden Verkehr haben die Steinkohlentransporte, welche Deutschland laut Friedensvertrag an Frankreich liefern muss. Die Kohlen kommen von Aachen per Kahn den Rhein hinunter und werden in Rotterdam in französische oder gecharterte norwegische Schiffe umgeladen. Im Waalhafen liegen zurzeit nicht weniger als 35 Meerschiffe, welche für diesen Verkehr bestimmt sind. Auch aus Amerika kommen für die Schweiz bestimmte Kohlentransporte, welche in Rotterdam umgeladen werden und sodann den Rhein hinauf gehen. Auch für niederländische Rechnung kommen viele amerikanische Kohlen an. Sodann fahren viele mit Getreide, besonders mit Mais, befackelte Schiffe im Hafen ein. Es liegen täglich 9 Segelschiffe im Rijnhafen, die gelöscht werden müssen.

Der freie Handel macht noch einen kleinen Teil der Warenbewegung aus, doch sind bereits grosse Vorräte an Baumwolle angeführt worden. Der Entwicklung des Hafens als Baumwollstapelplatz ist noch der Mangel an Lagerplätzen hinderlich, doch liegen bereits sehr weit geförderte Pläne zur Errichtung eines neuen Lagerhauses vor. Auch Schiffe mit gesägtem und bearbeitetem Holz aus Norwegen sowie mit Palmnüssen aus Westafrika für die Margarinefabrikation sind eingelaufen.

Auf den Werften werden eifrig neue Schiffe gebaut. Beständig viel Arbeit ist in der Reparaturindustrie, wo das Herstellen von Schiffen seit dem Kriege ebenfalls zugenommen hat. Für die neuen grossen Baudoocks der Firma Wilton wurde bereits mit der Grundarbeit begonnen.

Das Aufleben des Hafenverkehrs ist hauptsächlich den guten Einrichtungen für das Laden und Löschen zuzuschreiben.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 28. Oktober dem an Stelle des abberufenen Herrn Gordillo y Carrasca zum spanischen Konsul in Genf für die ganze Schweiz ernannten Herrn José Maria Martinez y de Pons, das Exequatur erteilt, ebenso Herrn Bronislas Wierzynski, als Konsul von

Polen für die Kantone Genf, Waadt, Neuenburg und Wallis, mit Sitz in Genf. Der Kanton Freiburg ist in den Konsularkreis des polnischen Konsulates in Bern einbezogen worden.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques und virements postaux

Nr. 43. Neue Beiträge. — 18. X. 1919. — Nouvelles adhésions.

- Anrau: VI. 1939 Kathol. Krankenpflegeverein.
Afloltern a. A.: VIII. 3804 Vollenweider, A. H., z. Merkur.
Aigle: II. 894 Micbot, Louis.
Alpnach-Dorf: VII. 1590 Hess, S. & H., Gebr., zur Müble.
Arllesheim: V. 4541 Wolf-Veit, Mathilde, Frau.
Baden: VI. 1835 Häusler, F., Kreisförster.
Basel: V. 4554 Bonnet, Aug. — V. 4559 Fabian, Bruno — V. 4550 Keller, Jean Val. — V. 4548 Krüti, Othmar, Kaufmann. — V. 4543 Matzinger-Egli, E., Breite-Apotheke — V. 4551 Pobé, Emilc. — V. 4556 Schwald-Troxler, G., Coiffeurartikel. — V. 4555 Schwarz, Gutlob, & Co., Buchversand. — V. 4557 Spelzer-Geiser, H. — V. 4540 Vonder Mübli, Maja, Fräulein, Administration des „Anfgeschant, Gott vertraut“. — 4528 Weil frères — V. 4553 Werdenberg, Ernst, Tapezierer.
Bellinzona: XI. 1018 Schobinger, Emilio, Impianti elettrici.
Bern: III. 3118 Berner-Revisions-Bureau Wilh. Müller. — III. 3090 Dahinden, H. J., Arzt, Bümpliz. — III. 170 Hess-Schenk, A. — III. 3137 Huber, Hans, Kaufmann. — III. 3132 Katholische Volkspartei. — III. 3114 Scherrer, H., Stickerei- und Wäschegeschäft. — III. 3200 Schweiz. Kreditanstalt — III. 3125 Schweiz. Wirtschaftsgruppe Papier. — III. 2838 Siegenthaler, Emil, Kommission-Import-Export-Vertretung in Textilien und Nahrungsmittel. — III. 3128 Spezial-Fond Jugend Ski des Schweiz. Ski-Verbandes. — III. 3123 Weiss, Ernst, Vertretungen.
Biel: I. Va. 300 Schnegg, frères, succ. de Fritz Sessler & Co.
Brig: II. c. 181 Compagnie suisse du chemin de fer de la Furka.
Brunnen: VII. 1567 Eberle, J., Dr. med.
Buchs (St. G.): IX. 2402 Kath. Pfarramt.
Bülach: VIII. 7047 v. Wartburg, Wilh., Bauspangerei und Installation.
Burgdorf: VIII. 4529 Jeker, C. & E., Geb.
Burgdorf: III. 381 Alpina Käse A.-G. — III. 326 Bracher, H. & W., Grafenschreiner. — III. 201 Kaufmännischer Verein. — III. 330 Ornib. Gesellschaft des Kantons Bern. (Kassier: W. Mumenthaler). — III. 325 Vereinigung der Pfalzfreunde, Schweiz. Landesverband. — III. 327 Verwaltung Rüberhaus, A. Fink. — III. 339 Werthmüller, Hans, Mech. Schreineri.
Campeolago: X. 912 Zanolari, W., Import.
La Chaux-de-Fonds: IV. 514 Jobin, Louis, vétérinaire. — IV. 722 La Prévoyante, caisse de secours en cas de maladie, accidents, invalidité.
Châssas: XI. 878 Dassi & Olivieri „Gotardo Express“. — XI. 636 Moretti, fratelli, farmacia.
Davos-Dorf: X. 421 Oeri, F., Dr. med.
Fribourg: II. a. 338 Gemeindeblatt, Administration: A. Huber.
Gelterkinden: V. 4552 Rüdlin-Bolliger, Fritz, Versandgeschäft.
Genève: I. 1946 Ducimetière, A., parfumerie „Roby“. — I. 1945 Fabrique genevoise de crayons S. A. — I. 1900 Société nouvelle de la Savonnerie nationale Vernier — I. 1947 Waldé, Théophile. — I. 1565 World Salesman, the.
Gerlafingen: VIII. 6417 Kmmmer, W.
Glarus: IX. a. 191 Stiftung „Für das Alter“, Sektion Glarus.
Grünen: III. 328 Egger-Biesch, Schnh- und Tuchbandlung.
Herisau: IX. 1831 Kantonstechnischer Ingenieur von Appenzel A.-Rh. — IX. 2400 Leuch & Loppacher. — IX. 1582 Wehinger, A., & Co.
Herzogenbuchsee: III. a. 196 Kirchgemeinde.
Hechtford: VII. 1688 Mederlet, N., & Sohn, Schuhwaren.
Hünz: X. 747 Drogerie A. Decurins, Bezirkskierarzt.
Kaiseraugst: V. 4544 Schuall, E.
Königsfelden (Zeh): VIII. 470 Fabbrica Tabacchi Brissago, Filiale Künasb.
Langenthal: III. a. 800 Friedli, Hs., Metzgerei und Wirtschaft zur Linde.
Langnau i. E.: III. 3119 Neuhaus, Jak., Dachdeckermeister.
Lausanne: II. 957 Bettems, A., & Cie. — II. 1777 Couchoud, J., & fils, imprimerie. — II. 922 Ecole de langues Natal, Direction M Hüni, professeur. — II. 1777. Imprimerie Couchoud. — II. 943 Martano, E., agent commercial en gros. — II. 1218 Nonnenmacher, W., Brasserie et représentations.
Lugano: XI. 1010 Fabrique „La Fourmi“ E. Kahn. — XI. 1005 Learadini-Basturini.
Luzern: VII. 1692 Steffen, Jost, Volksmagazin. — X. 901 Unterstützungskassen der christl.-sozialen Organisationen des Kantons Graubünden in Luzern. — VII. 1578 Zentralschweizerisches Volksblatt.
Mädwil: III. a. 248 Banern- und Bürgerpartei des Amtes Aarwangen.
Mellen: VII. 6388 Bolleter, W., Bildhauer.
Möhlly: V. 4545 Widin, J., Tee-Import.
Münster (Luz.): VII. 1569 Lindegger, F., Handlung.
Neuchâtel: IV. 701 Hotz, Paul, perc. articles de saison.
Oberwil (B.-L.): V. 4532 Hoerler, H., Apotheker.
Petit-Lancy: I. 1568 Decroux, A., horticulteur, entretien et décoration de tombes.
Ragaz: X. 616 Giger, Erast A. — X. 751 Giger, Robert, Kaufhaus.
Rapperswil: VI. 1836 Werder, Rudolf.
St. Anton (Ticino): XI. 1017 Bassetti, Elvezio, negoziante.
St. Blaise: IV. 728 Société des patrons boulangers Neuchâtel-Vignoble et Val de Ruz.
St. Gallen: IX. 2410 Hochstrasser-Dolder, Jos. — IX. 2042 Kimcho, Abr. — IX. 2387 Levy, Felix, Multergasse 9. — IX. 2408 Rudhart-Straub, H., Wäsche-Verandgeschäft. — IX. 2378 „Die Schweiz“, Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft, Generalagentur. — IX. 2405 Senn, A., Mech. Schuhmacherei h. Spelsetor. — IX. 2409 Weill & Co.
Seengen: VI. 1806 Siegrist, F., Vertreter.
Sierre: II. c. 392 Devantéry, Pierre, avocat, greffe du tribunal de Sierre.
Sion: II. c. 391 Association libérale radicale du canton du Valais. Liberal-Fortschrittliche Volkspartei. — II. c. 397 Département de l'anton, Département des Intern. — II. c. 305 Hofstetter, Rud., et Cie., Weinhandlung Bern-Sitten. — II. c. 390 Vénérable chapitre de Sion et cense épiscopale.
Solothurn: Va. 444 Obrecht-Emch, H. — Va. 581 Scheidegger, J., Chem.-techn. Produkte.
Sursee: VII. 1595 Jost, Franz, Dr., Fürsprech.
Tramelan: IV. a. 1016 Voumard, Aurèle, horlogerie.
Vevey: II. b. 326 Buffat, Albert, menuiserie.
Wil (St. G.): IX. 2408 Müller-Tobler, J., Stickerei.
Willisau: VII. 1567 Vogel, Bernhard, Obstkellerei.
Zolfigen: VI. 1837 Freis-demokratische Partei des Kantons Aargau.
Zürich: VIII. 6973 Altherr, H. W., & Co., Telo-Verlag. — VIII. 7075 Antenen, E., Import und Export. — VIII. 7063 Bachmann, Robert, Malermeister. — VIII. 7083 Barth, Alb. Hotel- und Konditorei-Einrichtungen. — VIII. 7056 Bertschinger-Waller, J., Tapezierer. VIII. 4718 Bezirksgerichtskasse. VIII. 4932 Bronner, Frz., Zimmermeister. — VIII. 6972 Denzler & Gyal, Ingenieurbureau für Elektrotechnik. — VIII. 6994 Dutler, Carl, Chem.-techn. Produkte. — VIII. 6196 Fritsch & Rogg, Kunstgewerbliche Gravüren. — VIII. 7019 Hollenstein, Emil, Import und Export. — VIII. 7078 Knoppff, Werner, Kaufmann. — VIII. 7010 Lüscher, R., Dir., Frau, Ebelst. 5. — VIII. 7078 Morgenbesser, S. H., Edelmetalle. — VIII. 7076 Münster, R., & Cie., Ing.-techn. Bureau. — VIII. 7066 Pellas, A. V., Musikdirektor. — VIII. 6918 Personalverband städtischer Schreibwaren- und Bureauausstattungsfirmen. — VIII. 7072 Pignat, André, & Cie., Auskunftei. — VIII. 4828 Schmidt, S., & Sohn, Schuhwaren. — VIII. 7023 Schweiz. Landsgemeinde der Interessenten der Leipziger Mustermesse. — VIII. 7070 Schweiz. Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbanes. — VIII. 7059 Scuola Popolare Italiana. — VIII. 7051 Sozialist. Jugendorganisation, Kantonalkasse. — VIII. 7017 Strauss, Julius, Dr., Chem. Produkte. — VIII. 7006 Teichmann, R., Vertretungen. — VIII. 6083 Unterstützungskassen der christl.-soz. Organisationen des Kts. Zürich. — VIII. 6991 Zürcher Detaillisten Verband.
Anselg a. E.: V. 4858 Longowski, G., Internationale Transporte.
Leitmeritz i. B.: VIII. 7089 Zankl, Fritz, Instrumentenmacher.
München: VIII. 7081 Kohler, Hans, & Co., Kunstverlag.
Waldhofen a. Th. (N. O.): VIII. 6989 Evangel. Diaspora-Waisenhaus.
Wien: III. 2741 Finanz-Presse — VIII. 7061 Finanz-Presse, Redaktion. — VIII. 7004 Hnizdo, Anton, Franz, Rauchrequisiten.

Offene Stelle

Hypothekenbank - Direktor

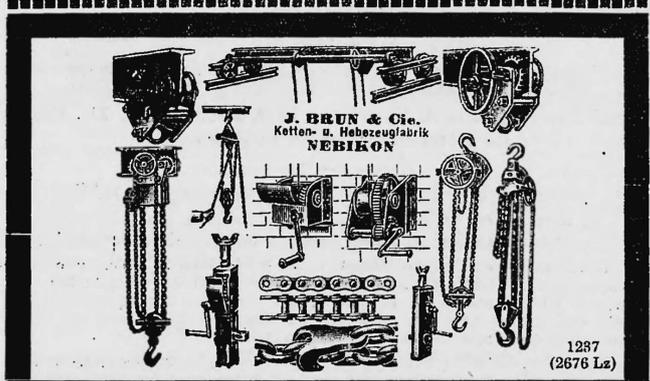
Die Stelle des Direktors der

Zweigniederlassung Frauenfeld der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt

ist zufolge Hinsehiedes des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Der Austritt hat, wenn immer möglich, am 1. Januar 1920 zu erfolgen. Interessenten, die sich über gründliche Kenntnisse des Bankbetriebes, vor allem der Hypothekengeschäfte, ausweisen können, wollen sich unter Darstellung ihres Lebenslaufes u. unt. Beilage von Zeugnissen sowie Angabe der Gehaltsansprüche bis 10. November a. e. schriftlich melden bei der

(O. F. 16963 Z)

Direktion der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt in Zürich.



E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Samstag, dem 8. November 1919, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus der E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach (Verwaltungsratsszimmer)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Allgemeine Umfrage.

(5371 G) 2964

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Antrag der Rechnungsrevisoren vom 1. November an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Rorschach, den 29. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

L'ÉTUDE
RITZCHEL, COULIN ET LILLA
AVOCATS
est transférée
18, RUE DU MARCHÉ, 18
(Passage du Terraillet) GENEVE
CONSULTATIONS: 8 à 12 h. et 2 à 6 h.
(80812 X) Téléphone 15-20 2799.

Einwohnergemeinde Thun

4% Anleihen von 1,500,000 vom Jahr 1909

Auf 1. Januar 1920 wird die dritte Amortisationsquote mit Fr. 17,000 zur Rückzahlung gelangen. Es sind dafür folgende 17 Obligationen ausgelost worden: (1413 T)

Nr. 16, 54, 265, 305, 607, 713, 714, 720, 923, 967, 971, 1154, 1242, 1268, 1377, 1436 und 1497.

Vom genannten Termin an fällt die Verzinsung dieser Titel weg.

Thun, den 27. Oktober 1919.

Der Gemeinderat.

Säcke

verkauft u. kauft fortwährend A. B. Zihler Sackfabrik Bern

Zu vergeben

für die Schweiz und Ausland **FABRIKMARKE** und Fabrikationsmethode eines Bouillon-Extraktes, Extrakt und Würzestückel von Fleisch und Gemüse. Zukunftsgeschäft v. einzigartiger Gelegenheit. Offerten unter Chiffre O. F. 8284 Z an Orell Füssli-Annoncen Zürich. (O. F. 3 96 Z) 2963

On vendrait

dans une ville industrielle de la Suisse romande (Vaud) 2960.

une usine

(avec ou sans machines); vaste terrain attenant, jonction à une voie ferrée facile, gare à 1 km. Pourrait convenir à tout genre d'industrie, commerce nécessitant de vastes dépôts, ateliers de constructions. Immeuble de 4 appartements attenant, confort moderne, eau, gaz, électricité, chauffage central. Ecrite sous S 85121 L Publiottas S. A. Lausanne.

Uebersetzungen

alter Art, gewöhnlich, technisch, literarisch, in und aus allen Sprachen durch nationale Fachleute. 2966 Prof. G. Baillet, St. Gallen

Essigsäure-Anhydrid

von Fabrik zu kauft gesucht. 2961

Offerten erbeten unter Chiffre Z 28497 L Publiottas S. A., Lausanne.

Holzkohlen

per Waggon liefern 2954 Giuliano & Barbier, Chaux-de-Fonds (28920 C)

Buchführung
Ordnung zuverl., rasch, klar, vernachl. Buchführungen Invent. u. Bilanz, Bücher-experten, Einführung des amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Gehaltsbuch Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frei- u. Weinbergstrasse 57. Zürich G.

AVIS

Le livret de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, N° 10612, au nom de M. Ch. Cavin, horloger, à Mézières (Vaud), est égaré. Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit livret sera annulé et il en sera délivré un duplicata. Lausanne, le 24 octobre 1919. (35101 L) 2929 Banque Populaire Suisse.

Blocs de caisse

Duplicata et triplicata

Livres de bons

en tous genres pour

Services de vente

Demandez offres en indiquant quantités, modèles, etc. à (40451 C) 2852.

Fabrique de cartonnages et papiers de luxe Goetschel & Co., Chaux-de-Fonds

Buchdruckerei Stalden

STALDEN, Emmental
liefert sämtliche Druckerarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz- und Buntdruck. 864.
Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Kapitalgesuch

Schweizerisches Exporthaus der Textilbranche mit ausgedehnter Kundschaft sucht (2962) stillen Teilhaber der 10 bis 20 Mille Betriebskapital einlegen würde. Absolute Sicherstellung des Kapitals. Angemessene Zinsvergütung. Grösseres Warenlager vorhanden. — Gef. Offerten unter O. F. 6046 B. an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von 5% Obligationen unserer Bank al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

Die Direktion.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 67449 vom 29. November 1913. Autokal Syndicate Limited, auf: Einstellvorrichtung für Rechenmaschinen, Typesetmaschinen und ähnlichen Maschinen.
- N° 75273 du 10 novembre 1916, Vickers Limited, pour: «Régulateur automatique d'alimentation pour du combustible liquide dans des moteurs à combustion interne».
- N° 72173 du 24 novembre 1915, Simplex Refining Company, pour: «Procédé et installation pour le raffinage du naphte et d'autres pétroles bruts».
- N° 69504 du 27 décembre 1913, W. M. Holloway, pour: «Perfectionnements aux machines à additionner».
- N° 58749 du 23 novembre 1911, Vickers Limited, pour: «Moteur à combustion interne».
- N° 75923 du 27 novembre 1916, Acetylene Illuminating Co. Ltd., pour: «Procédé pour l'emmagasinage des gaz sous pression et installation pour la mise en oeuvre».
- N° 65542 du 27 mai 1913, A. Heinemann, pour: «Procédé de préparation du propylène en partant de l'acétylène et du méthane».
- N° 65548 du 27 mai 1913, A. Heinemann, pour: «Procédé de fabrication synthétique de la glycérine».
- N° 69686 du 21 décembre 1914, J. & A. Niclausse, pour: «Générateur de vapeur».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, B4 James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Gagnobin & Co

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne

Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N Usine en France 18611

la Zettlitzer Kaolin

feinst geschlämmt, in Stücken und gemahlen, für Papier- und chemische Fabriken; ferner Böhmisches Tonerden und Glashafenton für Glas- und Ofenfabriken, Eisen-, Stahl- und Chamottewerke. (4851 Z) 2957. Alleinvertreter in der Schweiz:

Cottoferm A.-G. in Horgen.

G. SCHÖNHÖLZER & CIE.



Assekuranz-Makler und Dispatcheure
Sonnenquai 10 ZÜRICH Teleph. H. 2422

Vermittlung von Versicherungen aller Art
insbesondere Transport- und Feuer-Versicherungen

Aufstellung von Schadens-Berechnungen (Dispachen)
1911

Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur-Besuch von der

S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich

alleinige Konzessionärin für die Schweiz der

Oelfeuerung Steurs

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfkessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Öfen aller Art. (O F 17045 Z) 2958.

Société anonyme du Collège de Champ-Pittet, Pully

L'assemblée générale annuelle

est convoquée pour le vendredi 7 novembre 1912, à 11 heures du matin, en l'Etude du notaire Allamand, rue de la Paix 6, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles. (14820 L) 2937.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-censeur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société.

Pully, le 25 octobre 1912.

Le conseil d'administration.

Papierfabriken Landquart A.-G.

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Aktionärsversammlung vom 28. Oktober 1912 wird der Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit (2708 Ch) 2963

Fr. 70

vom 1. November a. c. an bei den Sitzen und Niederlassungen der Schweiz. Bankgesellschaft sowie an der Fabrikasse in Landquart eingelöst.

Landquart, den 29. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

Actiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

Einladung zur Ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 6. November 1912, vormittags 11¼ Uhr im Kasino, Winterthur

TRAKTANDEN:

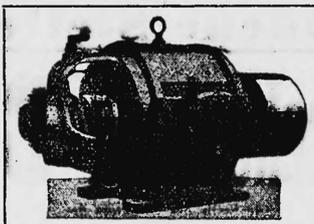
1. Statutenänderung.
 2. Kapitalerhöhung und Konstatierung der erfolgten Einzahlung.
- Gleichzeitig ergeht die Einladung an die Stammaktionäre zur gesonderten Beschlussfassung über die vorstehenden Traktanden. 2895.

Winterthur, 21. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

ELEKTROMOTOREN UND DYNAMOS

für alle Stromarten und Spannungen



bis zu einer Leistung von 800 P. S.

G. MEIDINGER & CO, BASEL

C. F. Bally A.-G.
Schönenwerd

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 8. November 1912, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Storchen, in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1912.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals.
3. Statutenrevision im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung.

Die Eigentümer der Inhaberaktien Nr. 8001/24000 belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besizes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zurich, der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau und Zurich oder von dem Schweiz. Bankverein in Basel bis spätestens am 6. November 1912 abends zu beziehen. 2966

Aktionäre, die nicht selbst an der Versammlung teilzunehmen wünschen, bitten wir, sich an derselben vertreten zu lassen oder die Stimmkarte im blanco unterschrieben an eine der oben erwähnten Banken oder an unsere Vertretung zu übersenden.

Schönenwerd, den 28. Oktober 1912.

Namens des Verwaltungsrates
der C. F. Bally A.-G.,
Der Präsident: EDUARD BALLY.

Konservenfabrik Lenzburg (vorm. Henckell & Roth)

Auslösung von 54 Obligationen à Fr. 1000 unseres 4½% Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 19. April 1904

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1920 Fr. 54,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung, und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelöst worden:

8	135	200	232	383	457	488	572	702	767	941
22	136	203	249	394	466	489	579	716	800	945
39	147	211	288	404	468	501	591	728	812	968
78	169	212	364	421	474	530	593	735	869	997
130	199	227	376	447	478	535	692	751	927	

Auslösung von 30 Obligationen à Fr. 1000 unseres 4½% Anleihe von Fr. 600,000 vom 3. Februar 1909

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1920 Fr. 30,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung, und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelöst worden:

1005	1058	1177	1220	1282	1333	1390	1403	1487	1544
1024	1118	1209	1242	1296	1346	1399	1406	1491	1570
1055	1120	1213	1260	1304	1364	1401	1472	1511	1577

Auslösung von 30 Obligationen à Fr. 1000 unseres 4½% Anleihe von Fr. 600,000 vom 11. April 1912

Laut Titelbedingungen und Amortisationsplan kommen auf den 30. April 1920 Fr. 30,000 des obigen Anleihe zur Rückzahlung, und es sind heute vor Notar laut aufgestellter öffentlicher Urkunde folgende Obligationen-Nummern ausgelöst worden:

1632	1739	1797	1824	1860	2081	2158	2222	2254	2326
1707	1777	1799	1836	1979	2114	2175	2229	2265	2341
1717	1786	1802	1858	1984	2143	2194	2240	2266	2343

Wir kündigen diese Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. April 1920, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört.

Aus früheren Verlosungen sind noch rückständig:

- Nr. 396 vom Anleihen 1904,
- Nr. 1480 vom Anleihen 1909.

Die Titel, mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons versehen, sind bei den bisherigen Zahlstellen zur Rückzahlung vorzuweisen. (6740 Q) 2939

Lenzburg, den 25. Oktober 1912.

Konservenfabrik Lenzburg
(vorm. Henckell & Roth).